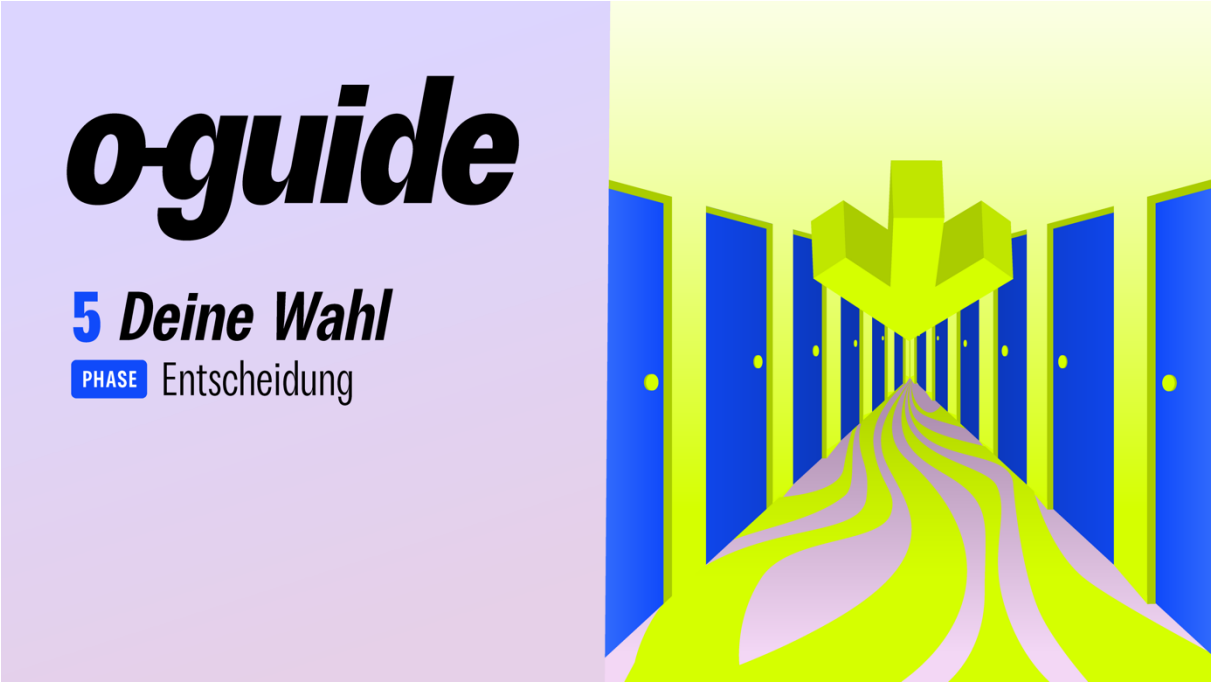
o-guide

Unit 5 INPUT-Video

Transkript



Wir bewegen uns schon in Richtung Entscheidung. Um diese zu treffen, benötigst du ein solides Wissen

- von den verfügbaren Optionen,
- den Vor- und Nachteilen und
- wie du deine Ziele, Interessen und Stärken damit zusammenbringst.

In dieser Unit geht es nun darum, deine gewonnenen Erkenntnisse wie ein Puzzle zusammenzufügen, um eine erste Entscheidung zu fällen.

Ist dein Ziel, DIE perfekte Entscheidung zu treffen? Irgendwann kommst du vermutlich an den Punkt, an dem weitere Recherche und Reflexion keinen Mehrwert mehr haben. Das ist der Zeitpunkt, an dem du deine Entscheidung mit den gesammelten Informationen treffen solltest. Auch wenn du wahrscheinlich immer noch nicht alle Informationen beisammen hast. Denn: Die perfekte Entscheidung existiert nicht.

o-guide © 2025 Technische Universität Berlin und Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin.
Dieser Kurs ist, soweit nicht anders angegeben, lizenziert unter CC BY-SA 4.0

Unit 5 INPUT-Video Transkript

Hast du das Gefühl, es fehlen noch wichtige Teile, um eine Entscheidung zu treffen? Dann ist das eine wichtige Erkenntnis. Spannend ist folglich: Was fehlt dir noch für deine Entscheidung? Wo hast du noch Informationsbedarf? Um voran zu kommen, können dir für einzelne Schritte mitunter Deadlines helfen. Nutze die Unterstützung durch Beratungsstellen – du musst nicht alles alleine herausfinden! Unterhalb des Videos findest du ein paar hilfreiche Links zu Anlaufstellen.

Doch warum ist es manchmal so schwer, sich zu entscheiden? Tatsächlich gibt es einfache und schwierigere Entscheidungen. Eine einfache Entscheidung ist vermutlich für die meisten, ein Eis zu bestellen. Schwieriger sind Entscheidungen, die weiter in die Zukunft reichen und mit vielen Unsicherheiten oder Möglichkeiten verbunden sind. Manchmal konkurrieren auch Wünsche wie z.B.: Will ich eher eine Ausbildung zur Fachkraft für Veranstaltungstechnik machen und gleich Geld verdienen? Oder lieber Tonmeister*in an einer Hochschule studieren? Dann muss man teilweise aber eine schwierige Zugangsprüfung absolvieren, die auch noch Zeit in der Vorbereitung benötigt.

Die Berufs- und Studienwahl ist für viele eine schwierigere Wahl. Die meisten Menschen gehen davon aus, dass Entscheidungen auf zwei Wegen getroffen werden: entweder rational oder emotional. Rationale Entscheidungen basieren für viele auf logischen Überlegungen, Fakten und Daten. Alle verfügbaren Informationen werden scheinbar objektiv für das bestmögliche Ergebnis analysiert. Zum Beispiel kann als Instrument eine Entscheidungsmatrix mit Dafür- und Dagegen-Argumenten dienen. Schon mal davon gehört? Einfach mal googeln. Emotionale Entscheidungen hingegen basieren auf Gefühlen, Intuition und persönlichen Vorlieben. Dabei spielen vor allem individuelle Erfahrungen und subjektive Erwartungen eine Rolle: Allein aus diesen Empfindungen wird eine Wahl getroffen. Bei so weitreichenden Entscheidungen wie der Berufs- und Studienwahl ist allerdings wichtig, beide Seiten einzubeziehen: Einerseits Fakten, aber andererseits auch deine Intuition mit deinen Gefühlen, deinen persönlichen Vorlieben und deinem Erfahrungswissen. Beide Seiten – also rationale und emotionale Faktoren – zusammenzubringen, erzeugt meist eine Entscheidung, die man für gut empfindet.

Ein kleines Gedankenspiel dazu: Stell dir vor, du hast zwei Gerichte für dein Mittagessen zur Auswahl, kannst dich aber nicht entscheiden. Du beschließt, eine Münze zu werfen. Der Zufall nimmt dir die Entscheidung ab, wenn du dich daran hältst. Doch manchmal passiert in solchen Situationen etwas ganz Spannendes. Gedanken und Gefühle durchströmen dich, während die Münze fliegt. Vielleicht hoffst du auf ein bestimmtes Ergebnis? Und wie

o-guide © 2025 Technische Universität Berlin und Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin.
Dieser Kurs ist, soweit nicht anders angegeben, lizenziert unter CC BY-SA 4.0

ist deine Reaktion, wenn die Münze gefallen ist: Wie fühlt sich das Ergebnis an? Bestätigt dich das Ergebnis oder hast du dir womöglich ein anderes Ergebnis gewünscht? Deswegen kann der Münzwurf auch als eine Art Test Aufschluss über noch unklare Gefühle und Präferenzen geben. In der Regel bemerkst du, welches Ergebnis 'gefühlt' das Richtige für dich ist.

Unsere Erfahrung zeigt: Bei schwierigen Entscheidungen ist es ratsam, Bauch und Kopf zusammenzubringen. Dann trifft man wohl die besten Entscheidungen.

Gib dir einen Ruck und traue dich. Auf deinem Weg gibt es keine Einbahnstraßen. Mögliche Abbiegungen und Richtungswechsel bringen neue Erkenntnisse und sind ein so wichtiger Teil bei der Berufs- und Studienwahl. Bei Beratungsstellen erhältst du aktuelle und konkrete Informationen und Unterstützung. Und noch einmal unser Appell: Sei bei deiner Orientierung aktiv und probiere dich aus! Durch Ausprobieren und Praktika sammelst du besonders viel Wissen und Erfahrungen. Hast du schließlich deine Wahl getroffen, startet ab diesem Punkt dein weiterer Weg und die Organisation für dein nun konkretes Ziel: für deine berufliche Ausbildung oder deinen gewählten Studiengang.

Unterhalb des Videos findest du, was der IMPULS-Podcast und die TOOLS dieser Unit für dich bereithalten und wie es in der letzten Unit weitergeht.

Lust, kurz einen Blick auf den Status quo deiner Entscheidung zu werfen? Los geht's!

o-guide © 2025 Technische Universität Berlin und Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin.
Dieser Kurs ist, soweit nicht anders angegeben, lizenziert unter CC BY-SA 4.0